

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 30. Sept. 1794. N<sup>o</sup>. 117.

## Ausländische Nachrichten.

W i e n, vom 17. Sept.

Unter den hier Inhaftirten sollen dem Vernehmen nach sich einige befinden, welche falsche Pässe machten, und große Transporte Getreide für französische Rechnung aufser Land beförderten. — Mit den hier befindlichen englischen Deputirten ist man dem Ansehen nach noch nicht am Schluß, weil selbe sich noch immer hier befinden. — Auch in dem zuletzt von Rußland in Besitz genommenen Polen ist eine Art von Aufstand ausgebrochen.

München, vom 28. Sept.

Für die Rheinpfälzische Lande ist durch die Banquier, Johann u. Georg Walther v. Halder in Augsburg ein Anlehn von 500-tausend fl. zu 4 1/2 Prozent zu 5-jähriger Zurückzahlung nach 5 Jahren eröffnet worden. Die Generalhypothek sind die sämtlichen Rheinpfälzischen Einkünfte u. Gefälle: die Spezialhypothek aber sind die Gefälle des unweit des Neckars liegenden Oberamts Mosbach.

Berlin, vom 20. Sept.

Der König von Preussen wird unter einer Begleitung von 300 Husaren den 25ten in Breslau und Tags darauf in Potsdam, die beiden Prinzen aber schon den 21sten in Berlin erwartet.

Die königl. Armee am Rhein soll, wie versichert werden wird, bis auf 17000 Mann zurückgezogen, und das Kommando darüber dem Prinzen von Hohenlohe erteilt werden.

Aus Polen, vom 17. Sept.

Am 31sten vorigen Monats wurde der polnische General Ehlwinsky, der bei Olita mit 3000 Mann stand, von den Russen angegriffen und total geschlagen; 6 Kanonen wur-

den dabei erobert und das ganze Lager erbeutet. Der Ueberrest der Polnisch-Litthauischen Armee steht unter Kommando des Generals Mey ohngefähr 5000 Mann stark bei Kauen.

Der Obrist Szelusky hat am 8ten die Insurgenten bei Braclawock auseinandergejagt u. eine große Menge derselben niedergemacht. Da nun von verschiedenen Seiten beträchtliche Korps preussischer Truppen unter Anführung der Generale Elßner, Lichnowsky, Riez u. Schwerin (des Jüngern) anrücken, um zu einem gemeinschaftlichen Zwecke zu agiren, und die Insurgenten von allen Seiten zusammen zu drängen, so dürfen wir hoffen, in Kurzem die Wiederherstellung der Ordnung u. Ruhe in Südpreußen zu sehen.

Das neue Papiergeld ist schon in Polen allgemein im Gang, und der Unterschied des Werthes ist mit besonderen Zeichen und Farben bezeichnet.

Z h o r n, vom 13. Sept.

Seine Majestät der König haben unserer Stadt wegen ihrer bewiesenen Treue die völlige Cantonfreiheit verliehen.

Lemberg, vom 7. Sept.

Am 1ten dieses ist das Hauptquartier von Zamose nach Lublin veretzt worden. — Ein Reisender, der erst gestern von Warschau hier ankam, versichert uns, daß die Kaiserlichen schon in Praga eingetroffen seyn sollen.

Konstantinopel, vom 25. Aug.

Alle in dem Kanal befindliche fremde Schiffe, besonders die östreichische und russische sind auf Befehl des Sultans aufgezeichnet worden. Dies ist sonst blos bei einem Ausbruche der Feindseligkeiten gewöhnlich; allein diesmal suchte man einen vornehmen türkischen Seeofficier, der wegen Zwistigkeiten, die er mit dem Großadmiral hatte, entsohen war.

